

Ressort: Politik

Bericht: Geplante Klimaabgabe auf Braunkohle wird abgeschwächt

Berlin, 27.03.2015, 18:40 Uhr

GDN - Die von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel geplante Klimaabgabe soll nun doch nicht nur Braunkohle-Kraftwerke treffen: "Der Bundeswirtschaftsminister hat zugesagt, dass es keine Lösung geben wird, die zu den in den Kohlerevieren befürchteten Folgen führt. NRW will eine verträgliche Einbeziehung aller Erzeuger und aller Brennstoffe erreichen", sagte der nordrhein-westfälische Wirtschaftsminister Garrelt Duin (SPD) der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

In den nächsten Wochen werde der Bund dazu Gespräche mit NRW, Brandenburg, Sachsen und den Gewerkschaften führen. "Gabriel will dabei auch gänzlich andere Vorschläge offen prüfen, mit denen die Klimaziele erreicht werden können. Es ist hier also noch nichts in Stein gemeißelt", so Duin weiter. Der Energiekonzern RWE hatte gewarnt, dass die von Gabriel geplante Klimaabgabe das Aus für 30.000 Arbeitsplätze allein in der Braunkohle-Industrie bedeuten würde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52126/bericht-geplante-klimaabgabe-auf-braunkohle-wird-abgeschwaecht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619